

Aichacher Handballkrimi: Sieg verschenkt, Atzkern verletzt!

Der TSV Aichach sichert sich gegen TSV Haunstetten 2 einen knappen Sieg, während Verletzungssorgen die Freude trüben.

Haunstetten, Deutschland - In einem spannenden Handballspiel in der Bezirksoberliga setzte sich der TSV Aichach bei der auswärtigen Begegnung gegen den TSV Haunstetten 2 mit 30:26 durch. Der Erfolg schien zunächst gesichert, als Fritz Clauß sein Team in der 38. Minute mit 21:13 in Führung brachte. Doch die letzten Minuten sollten für die Aichacher noch nervenaufreibend werden.

Vor allem die doppelte Unterzahl, bedingt durch zwei Zwei-Minuten-Strafen gegen Aichach, führte dazu, dass die Heimmannschaft zu einer beeindruckenden Aufholjagd ansetzte. Innerhalb von nur fünf Minuten erzielten die Haunstetter vier Tore am Stück und verkürzten den Rückstand auf 21:17. Trainer Konstantin Schön sah sich gezwungen, eine Auszeit zu nehmen, um seine Spieler wieder auf Kurs zu bringen. „Ich habe ihnen gesagt, dass wir immer noch die bessere Mannschaft sind“, sagte Schön nach dem Spiel.

Der nervenaufreibende Schlussabschnitt

Das Konzept der Aichacher, in der Offensive kontrolliert zu agieren und auf die Schwächen der Haunstetter-Abwehr zu warten, war bis zur Mitte der zweiten Halbzeit erfolgreich. Durch starke Kombinationen gelang es dem TSV Aichach, sich eine komfortable Führung von sechs Toren (17:11) herauszuspielen.

Neuzugang Alexander Maas steuerte dabei eine Reihe von wichtigen Treffern bei, während Torhüter Masin Chikh einige wichtige Bälle abwehrte.

Doch die Spannung nahm gegen Ende des Spiels zu. Nachdem Youngster Oliver Atzkern sich verletzt hatte, wurde die Aichacher Abwehr anfälliger. Die Haunstetter kamen bis auf zwei Tore heran, während Clauß und Torhüter Stefan Walther das Schlimmste verhinderten. In der Schlussminute markierte Sebastian Leopold das entscheidende Tor zum 29:26, was den dritten Sieg im vierten Saisonspiel sicherte.

Der Sieg des TSV Aichach wird jedoch von der Sorge um Oliver Atzkern überschattet, der bereits in der Vergangenheit mit einer Kreuzbandverletzung zu kämpfen hatte und nach einem Wurf erneut über Schmerzen klagte. „Ich mache mir große Sorgen um ihn“, äußerte sich Trainer Schön besorgt.

In der nächsten Partie tritt der TSV Aichach gegen den ungeschlagenen Spitzenreiter TSV Schwabmünchen an. „Wir dürfen uns in diesem Spiel keine Schwächephasen erlauben“, fügte Schön abschließend hinzu. Mit dieser Herausforderung im Hinterkopf bleibt abzuwarten, wie sich die Aichacher Mannschaft entwickeln wird.

Das Spiel im Überblick:

Mannschaft	Tore
TSV Aichach	30
TSV Haunstetten 2	26

Siebenmeter: 7/5 - 4/4. Zeitstrafen: 6 - 6. Schiedsrichter: Berger/Wildegger. Zuschauer: 150.

Details	
Ort	Haunstetten, Deutschland

Details

Quellen

- www.donaukurier.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at